

Zeitschrift: Curaviva : Fachzeitschrift
Herausgeber: Curaviva - Verband Heime und Institutionen Schweiz
Band: 81 (2010)
Heft: 4: Job trotz Behinderung : wenn Arbeitgeber die Eingliederung wagen

Rubrik: Firmennachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Weiterbildung am ZHAW Institut für Pflege

Die Weiterbildungen am ZHAW Institut für Pflege werden modularisiert angeboten: Ein MAS (Master of Advanced Studies) ist aufbauend aus einem DAS (Diploma of Advanced Studies), einem CAS (Certificate of Advanced Studies) und einer Masterarbeit gestaltet.

Als Absolventin oder Absolvent verfügen Sie über vertieftes Fachwissen, welches Ihnen nach Abschluss der Weiterbildung ermöglicht, in unterschiedlichen Settings fachliche Führung zu übernehmen. Sie entwickeln dazu entsprechende Konzepte und leisten so einen wichtigen Beitrag zur zielorientierten Weiterentwicklung der Pflege.

Patienten- und Familienedukation

Chronisch kranke Menschen und deren Angehörige stehen täglich vor der Herausforderung, ihr Krankheitsgeschehen weitgehend selbstständig zu managen, sich in ihrem Alltag neu zurecht zu finden und emotionale Belastungen zu bewältigen. Mit einer Weiterbildung in Patienten- und Familienedukation stehen Ihnen herausfordernde und spannende Tätigkeitsfelder in den verschiedensten Bereichen der Spitäler, der spitälexternen Pflege und in Beratungsstellen offen. Sie gestalten die Rahmenbedingungen für eine vielschichtig wirksame Förderung der Gesundheit Ihrer Patientinnen und Patienten unter Einbezug der Angehörigen.

Gerontologische Pflege

Die Gerontologische Pflege betrachtet die betagten Menschen im umfassenden Kontext: Wo und wie leben sie? Wie sind die familiären Situationen, wie das Umfeld? Wie ist das gesundheitliche Befinden? Pflege, welche all



diese Aspekte berücksichtigt, kommt den Patientinnen und Patienten unmittelbar zugute.

In den verschiedenen Modulen des MAS in Gerontologischer Pflege bilden Sie sich zur Fachperson in der Pflege und Betreuung von betagten und / oder pflegebedürftigen Menschen aus. Sie lernen, Erkenntnisse aus der Forschung zu beurteilen und diese im praktischen Pflegealltag angepasst umzusetzen. Damit leisten Sie einen wichtigen Beitrag im professionellen Umgang mit komplexen Pflegesituationen und in der Entwicklung der gerontologischen Pflege.

Breites Angebot

Das ZHAW Institut für Pflege bietet insgesamt drei Weiterbildungsmaster an, die modular aufgebaut sind und berufsbegleitend absolviert werden können: Neben dem MAS in Patienten- und Familienedukation und dem MAS in Gerontologischer Pflege einen MAS in Onkologischer Pflege. Der Eintritt ist laufend möglich. Zudem gibt es ein Weiterbildungsangebot in Pädiatrischer Pflege, die einzelnen CAS können ab Herbst 2010 besucht werden.

ZEIT AG – Transparente und flexible Zeitbewirtschaftung



Der Mensch, sein soziales Umfeld und seine Geschichte stehen im Mittelpunkt der Aufgaben des Wohn- und Pflegeheims Frienisberg.

Unterschiedlichste Arbeitsmodelle

Das Wohn- und Pflegeheim Frienisberg verpflichtet sich für eine fachgerechte Pflege, Betreuung und Beschäftigung von insgesamt 250 Bewohnerinnen und Bewohnern, rund um die Uhr während 365 Tagen.

Die Anstellungsbedingungen und Arbeitszeitmodelle in den Bereichen wie Pflege/Betreuung, Hauswirtschaft, Personal/Administration und weiteren sind sehr unterschiedlich. Ein grosser Teil der 332 Mitarbeitenden arbeitet nach einem Dienstplan mit durchgehenden und geteilten Diensten (Modell Gleitzeit mit Blockzeiten, Tagesschichten, Abend- und Nachtwachen, Pikett-dienst, Wochenend- und Feiertagsarbeit). Die unterschiedlichen Arbeitsmodelle erschweren eine transparente und einheitliche Personaleinsatzplanung.

Ein System für alle Bereiche

Mit **dispo.pro** der ZEIT AG verfügen die rund 29 Planungsverantwortlichen über eine flexible Personaleinsatzplanungslösung. Pro Bereich sind individuelle Planungseinheiten definiert. Mitarbeitende werden auf diese Einheiten

zugeteilt. Für die Zeiterfassung sind insgesamt neun Terminals (**tTerm.lite**) installiert. Im **presento.pro** stehen die erfassten Präsenzzeiten und Absenzen für Auswertungen und für die Personaladministration zur Verfügung. Einmal im Monat werden die Daten inklusive Zuschlagsberechnungen in die Lohnbuchhaltung exportiert.

Arbeitsrapporte für Unterhalts- und Projektarbeiten werden im Zusatzmodul **projekto.pro** erfasst. Die Leistungen können daraus direkt den richtigen Kostenstellen zugeordnet und verrechnet werden.

Die wichtigsten Kunden-Nutzen

Das Wohn- und Pflegeheim Frienisberg profitiert wie folgt von der modernen Zeitbewirtschaftungslösung der ZEIT AG:

- Einführung einer ganzheitlichen Lösung für das Zeit- und Absenzenmanagement, die Dienstplanung sowie die Leistungserfassung über unterschiedlichste Arbeitsmodelle hinweg
- Vereinfachung und Vereinheitlichung der Planungsprozesse und Abläufe
- Zeitnahe Sicherstellung der Einhaltung der Arbeitszeitreglemente und gesetzlichen Vorgaben
- Automatische Berechnung von Zeit- und Geldzuschlägen (Zeitsaldi, Ferien- und Feiertagsansprüche)
- Sichere Instrumente für eine einfache und nachvollziehbare Monatsplanung
- Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit, Motivation und Betreuungsqualität



ZEIT AG
Glockenstrasse 1, 6210 Sursee,
Tel. +41 41 926 99 99, Fax +41 41 926 99 90
www.zeitag.ch